

DEOR

0001 Welund him be wurman wræces cunnade,
 0002 anhydig eorl, earfoþa dreag,
 0003 hæfde him to gesipþe sorge and longap,
 0004 wintercealde wræce; wean oft onfond,
 0005 sipþan hine Niðhad on nede legde,
 0006 swoncre seonobende on syllan monn.
 0007 Ðæs ofereode, þisses swa mæg.

0008 Beadohilde ne wæs hyre broþra deap
 0009 on sefan swa sar swa hyre sylfre þing,
 0010 þæt heo gearolice ongieten hæfde
 0011 þæt heo eacen wæs; æfre ne meahte
 0012 þriste geþencan hu ymb þæt sceolde.
 0013 Ðæs ofereode, þisses swa mæg.

0014 We þæt Mæðhilde mon[g]e gefrugnon
 0015 wurdon grundlease Geates frige,
 0016 þæt hi seo sorglufu slæp ealle binom.
 0017 Ðæs ofereode, þisses swa mæg.

0018 Ðeodric ahte þritig wintra
 0019 Mæringa burg; þæt wæs monegum cup.
 0020 Ðæs ofereode, þisses swa mæg.

0021 We geascodan Eormanrices
 0022 wylfenne geþoht; ahte wide folc
 0023 Gotena rices; þæt wæs grim cyning.
 0024 Sæt secg monig sorgum gebunden,
 0025 wean on wenan, wyscte geneahhe
 0026 þæt þæs cynerices ofercumen wære.
 0027 Ðæs ofereode; þisses swa mæg.

0028 Siteð sorgcearig, sælum bidæled,
 0029 on sefan sweorced, sylfum þinceð
 0030 þæt sy endeleas earfoða dæl,
 0031 mæg þonne geþencan, þæt geond þas woruld
 0032 witig Dryhten wendeþ geneahhe,
 0033 eorle monegum are gesceawað,
 0034 wislicne blæd, sumum weana dæl.

0035 Ðæt ic bi me sylfum secgan wille,
 0036 þæt ic hwile wæs Heodeninga scop,
 0037 dryhnte dyre; me wæs Deor noma.
 0038 Ahte ic fela wintra folgað tilne,
 0039 holdne hlaford, oþþæt Heorrenda nu,
 0040 leodcræftig monn, londryht gepah,
 0041 þæt me eorla hleo ær gesealde.
 0042 Ðæs ofereode, þisses swa mæg.

(Übers. Busse)

Wieland erfuhr durch die Schlange Verfolgung,
 der tapfere Krieger, Qualen ertrug er,
 hatte als Gefährten Sorge und Sehnsucht,
 winterkalten Kummer; Leid empfand er oft,
 seit ihn Niðhad in Not brachte [wörtl. legte],
 weiche Sehnenbande dem besseren Mann [anlegte].
 Das ging vorüber; so mag auch dieses vorübergehen.

Beadohild war über den Tod ihrer Brüder
 im Sinn nicht so traurig wie über ihre eigene Sache,
 daß sie deutlich erkannt hatte,
 daß sie schwanger war; niemals konnte sie
 mit Kühnheit ausdenken, wie es damit werden sollte.
 Das ging vorüber; so mag auch dieses vorübergehen.

Manche von uns erfuhren das über Mæðhild:
 bodenlos tief wurden die Leidenschaften Geats,
 so daß ihnen die sorgenvolle Liebe den Schlaf gan raubte.
 Das ging vorüber; so mag auch dieses vorübergehen.

Dietrich besaß dreißig Winter (= Jahre)
 die Burg der Mæring; das war manchem bekannt.
 Das ging vorüber; so mag auch dieses vorübergehen.

Wir hörten von Eormanrics
 wölfischen Gedanken; er besaß (= beherrschte) viel Kriegsvolk
 im Reich der Goten; das war ein grimmer König.
 Mancher Mann saß in Sorgen verstrickt,
 in Erwartung von Leid, wünschte häufig,
 daß diese Herrschaft überwunden wäre.
 Das ging vorüber; so mag auch dieses vorübergehen.

Wenn einer sorgenvoll sitzt, des Glücks beraubt,
 wenn sein Sinn sich verdunkelt und es ihm scheint,
 daß endlos sei der Anteil des Leids,
 dann mag er bedenken, daß jenseits der Welt
 ein weiser Herr [das Geschick] oft wendet,
 manchem Edlen Ehre erweist,
 weise bemessenes Glück, anderen auch einen Anteil an Leid.

Das kann ich über mich selbst sagen,
 daß ich einstmals der Sänger der Heodeninge war,
 dem Herrn teuer; Deor (=lieb, teuer) war mein Name.
 Ich besaß viele Winter eine gute Stellung,
 einen holden Herrn, bis jetzt Heorrenda,
 ein liedkundiger Mann, das Landrecht empfing,
 daß mir der Schutz der Krieger (= Herr) zuvor gewährte.
 Das ging vorüber; so mag auch dieses vorübergehen.